



PASSAU
Leben an drei Flüssen

Der Seniorenstift



Seniorenheim der Bgl.
Heiliggeist-Stiftung

Seniorenheim der St.
Johannis Spital Stiftung



Das kostenlose Informationsmagazin des Seniorenstifts Stadt Passau

Inhalt / Impressum

Inhalt:

Vorwort	Seite	3
Bewohner	Seite	4
Mitarbeiter des Seniorenstifts Stadt Passau	Seite	5
Weinfest - Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	6
Besuch der Stiftschenke – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	7
Kaffeekränzchen – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	8
Erntedankfest – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	9
Betriebsausflug	Seite	10
Geschenk der PSD Bank eG	Seite	11
Geburtstagskränzchen – St. Johannis Spital	Seite	12
Erntedank - St. Johannis Spital	Seite	13
Oktoberfest - St. Johannis Spital	Seite	14
Welthundetag – St. Johannis Spital	Seite	16
Ausstellung von Barbara Moritz - St. Johannis Spital	Seite	17
Lachen ist gesund	Seite	19
Kinästhetik in der Pflege	Seite	20-21
Wir verabschieden uns	Seite	22
Feste und Feier	Seite	23



Impressum:

Der Seniorenstift ist ein kostenloses Informationsmagazin für Bewohner, Angehörige und Interessierte der Seniorenheime Bgl. Heiliggeist-Stiftung und St. Johannis Spital Stiftung Passau.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Horst Matschiner, Geschäftsführer Seniorenstift Stadt Passau,
Rindermarkt 10, 94032 Passau

horst.matschiner@passau.de

www.seniorenstift-passau.de

Ausgabe:

Herbst 2014

Anzeigen und Gestaltung:

Radka Torzillo

Titelbild:

Bewohner des Seniorenheimes
Bgl. Heiliggeist Stiftung - Erntedankfest

Redaktion:

Heimleitung, Verwaltung und Bewohner
Bgl. Heiliggeist Stiftung und St. Johannis Spital Stiftung

Druck:

System Copie OHG Landshut

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Freunde unserer Seniorenheime,

schon wieder ist die warme Jahreszeit vorüber und die lauen Sommerabende im Garten sind nun endgültig vorbei. Der Herbst ist eingezogen und die Gartengarnituren werden in ihr Winterlager verbannt.

Um den Garten des Heiliggeist Spitals noch attraktiver zu gestalten, haben wir drei seniorenrechtliche Außenspielgeräte aufgestellt. Zahlreiche Passauer Firmen und gerade die Stiftung der Passauer Neuen Presse haben dieses Vorhaben durch eine großzügige Spende ermöglicht. Die Akquise der Spendengelder wurde durch Christian Müller vorgenommen, den ich für seinen Einsatz danken möchte. Die große Spendenbereitschaft zeigt, dass das Seniorenheim Bgl. Heiliggeist Spital gern von der Passauer Bürgerschaft und den regionalen Firmen unterstützt wird.

Die speziell für Senioren entwickelten Fitnessgeräte sind eine Bereicherung für unseren Garten und wurden durch den städtischen Bauhof im Oktober aufgebaut. Gemeinsam mit den Sponsoren und der Heimleitung hoffe ich, dass die Geräte intensiv genutzt werden und einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung unserer Bewohnerinnen und Bewohner leisten. Die Geräte bieten ein sanftes Bewegungspro-



gramm, das viel Spaß macht. Die formschönen Spielgeräte dienen verblüffend einfach und spielerisch der Stärkung von Kreislauf, Beweglichkeit, Koordination und Lockerung der Muskel.

Auch der Eingangsbereich im Heiliggeist Spital wurde auf Anregung der Bewohner neu gepflastert und eingeebnet. Sie sehen in den beiden Seniorenheimen werden die Anliegen unserer Bewohner aufgegriffen. Wir wollen Sie zufrieden machen und setzen uns in unserer täglichen Arbeit für ihre Wünsche und Anliegen ein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Horst Matschiner'. The signature is stylized and cursive.

Horst Matschiner

Unsere Geburtstagskinder - wir gratulieren

Bgl. Heiliggeist Spital

September

Fischer Georgine
Forster Georg
Piondecker Sophie
Schneider Lisbeth

Oktober

Hafner Leopold
Herlitze Wera
Kokorsch Gottfried
Reinke Margarete

November

Dorso Gerda
Pisl Rosa
Schauberger Katharina

St. Johannis Spital

September

Bamann Edeltraud
Haidinger Elisabeth
Laack Charlotte-Maria
La Valle-Koller Eleonore

Oktober

Abelein Fritz
Alexy Adele
Seidel Hildegard

November

Neumann Elisabeth
Schiermeier Martin
Till Therese



Herzlich willkommen im Seniorenstift Stadt Passau

Bgl. Heiliggeist Spital

Ahollinger Maria
Hager Gerhard
Keilbart Hedwig
Kerl Eva
Klement Theodor
Leiminger Johann
Mielczarek Dariusz
Pongratz Theodora
Pooth Karl



St. Johannis Spital

Halter Luitgard
Halter Wolfgang
Laack Charlotte Maria
Meier Emma
Wagner Ludwig
Wolf Hildegard



*„Das größte Haus ist eng,
das kleinste Haus ist weit,
wenn dort ein Gedräng
und hier Zufriedenheit“*

Martin Luther

Hauswirtschaftsteam St. Johann unter neuer Leitung

Nach ihrer Rückkehr aus dem Erziehungsurlaub übernahm Petra Pils wieder die Leitung des Hauswirtschaftsteams im St. Johannis Spital. Der Geschäftsführer des Seniorenstifts, Horst Matschiner, dankte der bisherigen Leitung der Hauswirtschaft, Elke Schreiner, für das engagierte und erfolgreiche Wirken in den vergangenen fünf Jahren. Gerade das Hochwasser in 2013 war eine große Herausforderung für die gesamte Hauswirtschaft im Seniorenheim St. Johannis Spital. Elke Schreiner und ihre Stellvertretung Brigitte Jugl verstanden es gemeinsam mit den Hauswirtschaftskräften

diese schwierige Zeit erfolgreich zu meistern. Gerade für diese besondere Leistung dankte der Werkleiter gemeinsam mit der Personalratsvorsitzenden Brigitte Schlapps dem Reinigungsteam mit einem Blumengruß.



Fort- und Weiterbildung im Seniorenstift Stadt Passau

Fort- und Weiterbildung hat einen wichtigen Stellenwert im Seniorenstift Stadt Passau. Es freut uns daher, dass der stellv. Pflegedienstleiter des Bgl. Heiliggeist Spitals, Michael Friedrich, erfolgreich einen Peer-Tutoring Kurs Kinaesthetics in München besucht hat.

Die Weiterbildung umfasste über 50 Lerneinheiten und wurde durch die Schön Klinik München-Harlaching angeboten.

Die Ausbilderinnen des Kurses gratulieren Herrn Friedrich zum erfolgreichen Besuch der Fortbildung.



*Im Bild v.l.n.r.
Helene Klein (Lehrerin für Pflegeberufe), Michael Friedrich,
Marile Lanzendorfer (Altenpflegefachkraft)*

Weinfest im Bgl. Heiliggeist Spital

Am 21. August 2014 war es wieder soweit: das Weinfest wurde gefeiert.

Die musikalische Umrahmung übernahm Herr Max Fuchs der wunderschöne Weinlieder im Speisesaal

spielte und so die Bewohnerinnen und Bewohner zum Mitsingen und Mitschunkeln animierte. Dazu gab es den süffigen Stiftswein und verschiedene Knabberereien.



Die Herausgabe der Heimzeitung wird von der Sparkasse Passau unterstützt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Fair. Menschlich. Nah.

 Sparkasse
Passau

Besuch in der Stiftschenke

So wie alle Jahre haben uns auch heuer unsere Nachbarn, Familie Maier, wieder zu einem gemütlichen Nachmittag in die Heilig-Geist-Stiftschenke eingeladen.

Nachdem der Wettergott nicht mitgespielt, konnten wir leider nicht im wunderschönen Garten sitzen. Ent-

schädigt wurden wir durch die gute Bewirtung und das sehr gute Essen am Abend.

Wir bedanken uns bei der Familie Maier für den wunderschönen Nachmittag und freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Kaffeekranzerl mit Geburtstagsfeier

Am 11. September 2014 wurde das Kaffeekränzchen mit Geburtstagsgratulation gefeiert. Unsere ehrenamtliche Verwaltungsrätin, Frau Hildegunde Brummer überreichte den anwesenden Geburtstagskindern ein kleines Geschenk.

Die Bewohner, die nicht teilnehmen konnten, wurden auf ihren Zimmern besucht und überrascht. Die musikalische Umrahmung erfolgte wie so oft durch Herrn Max Fuchs. Dieser sorgte den ganzen Nachmittag für eine fröhliche Stimmung.



Erntedankfest im Bürgerl. Heiliggeist Spital

Am 09. Oktober 2014 feierten wir mit Herrn Pfarrvikar Christian Fröschl das Erntedankfest im Speisesaal. Den Altar schmückte wie jedes Jahr unsere Rosa Steininger mit den verschiedensten Gemüse- und Obstsorten,

sowie mit Brot und der Erntekrone.

Liebe Rosa, vielen Dank für Deine Mühe.

Anschließend wurde noch gemütlich zusammen gesessen.



Stadtwerke Passau GmbH
Regensburger Str. 29
94036 Passau

Wir sind
immer
für Sie da!

Ihre



Betriebsausflug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seniorenheime

Am 19. 09. 2014 konnten sich die Beschäftigten des Seniorenstifts den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Passau anschließen und zur Landesgartenschau nach Deggendorf fahren. Insgesamt beteiligten sich 21 Beschäftigte der Seniorenheime. Einige kannten die Landesgartenschau schon und machten daher die



Geschäfte und Cafes in Deggendorf unsicher. Abends wurde im Gasthaus Zur Post in Winzer noch eingekehrt und gemütlich zusammengesessen.

Da nicht alle Beschäftigten teilnehmen konnten, wurde am 13.10.2014 eine Wanderung nach Wernstein angeboten.



Durch heißen Wüstensand

Mit Elmar Götz auf Bilderreise in Namibia

Na da kam die Seniorenstift-Redaktion kaum aus dem Staunen heraus: am 9. Oktober unternahm Elmar Götz mit uns im St. Johannis-Spital eine Bilderreise durch den Südwesten Afrikas. Einst war er zwischen Windhoek, der Hauptstadt Namibias, und der Hafenstadt Swakopmund unterwegs. Mit Motorrad, Geländewagen und mit einer Kamera. Darum konnte er jetzt mit uns auf eine ausgesprochen spannende „Dia-Safari“ gehen: Atlantik und Namib-Wüste begegnen sich dort, und es gibt eine faszinierende Tierwelt sowie Reste deutscher Kolonialpolitik zu entdecken. Der Vortrag war Teil des Veranstal-

tungsprogramms für Senioren. Wir freuen uns, dass solche schönen und spannenden Nachmittage in unserem Haus stattfinden können.



im Bild: Doris Stirner-Schlapps, Seniorenveranstaltungen, Stadt Passau; Elmar Götz und Besucher

PSD Bank Niederbayern-Oberpfalz eG schenk Senioren Freude mit den KlinikClowns

Im Juli 2014 begleitete Herr Zinner von der PSD Bank die KlinikClowns „Rosi“ und „Herzl“ ins Passauer Seniorenheim und überreichte ihnen und der Vorsitzenden von KlinikClowns e.V., Elisabeth Makepeace, einen Spendenscheck in Höhe von 5.000,- Euro.



Er freute sich, selbst erleben zu können, wie die beiden bunten Clowns den Heimbewohnern Freude und Zuversicht bringen, und erklärte, warum die PSD Bank dieses Projekt unterstützt: „Lachen ist ja bekanntlich die beste Medizin. Das ist keine leere Phrase, sondern wissenschaftlich bewiesen. Mit unserer langjährigen Unterstützung bringen die KlinikClowns Farbe in den oft tristen und grauen Alltag von kranken und pflegebedürftigen Menschen.“

Musik und liebevoller persönlicher Zuwendung gelingt es ihnen spielerisch, depressive Stimmungen zu durchbrechen und neue Zuversicht und Lebensfreude zu wecken.



Alle zwei Wochen besuchen die KlinikClowns die Senioren im St. Johannes Spital und sorgen für fröhliche Nachmittage. Mit Clownerie, viel





Wir kommen auch zu Ihnen ins Stifft!

medi

Osteoporose-Therapie leicht gemacht.

Spinomed Rückenorthesen stärken Ihre Rumpf- und Bauchmuskulatur und ermöglichen eine hohe Bewegungsfreiheit. Vertrauen Sie auf das Original.



reha team
Mais
Das Sanitätshaus Aktuell eK

Tel. 988280
Passau

Geburtstagskränzchen im St. Johannis Spital

Das Geburtstagskränzchen im August wird schon seit Jahren traditionell mit Eis-essen im Garten verbunden. Leider spielte das Wetter heuer nicht mit und daher wurde in den Speisesaal ausgewichen.

Frau Angelika Neulinger, die kommissarische Heimleitung des Hauses, begrüßte alle Anwesenden. In Gesprächen „vom Tisch zu Tisch“ nutzte sie den Nachmittag um mit vielen Bewohnern persönliche Gespräche führen zu können.

Wie bei jedem Geburtstagskränzchen wurden die Geburtstagskinder des Monats August geehrt und beka-

men auch ein kleines Geschenk.

Die musikalische Umrahmung folgte durch unseren Musiker Gottfried Wölfl. Es war ein gemütlicher Nachmittag und eine schöne Abwechslung zum Alltag.



Das „alte Passau“ wird aufgefrischt

Ende Juli dürften die Bewohnerinnen und Bewohner des St. Johannis Spital Herrn Richard Schaffner vom Archiv der Stadt Passau im Heim begrüßen.

Aufgrund großer Nachfrage konnte Herr Schaffner nicht nur den „alten Passauern“ das Leben in Passau während den zwanziger und dreißi-

ger Jahren erläutern. Mit wunderbaren Bildern aus der Epoche und interessanten Geschichten aus der Vorkriegszeit füllte er den ganzen Nachmittag.

Eine hochinteressante Veranstaltung die demnächst wiederholt wird. Diesmal mit einem neuen Thema.



Erntedank - Wortgottesdienst im St. Johannis Spital

Auch in diesem Jahr nahmen die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner an dem traditionellen Erntedankgottesdienst teil. Ein schön angerichteter Altar mit den Gaben der Erde, wie Obst, Gemüse, Blumen aber auch Brot und Erntekrone

begleitete die Wörter des Pfarrvikars Christian Fröschl. Geschäftsführer Horst Matschiner sprach die Lesung aus dem Buch Joel.

Nach dem Wortgottesdienst konnten noch alle mit Wein zum Erntedank anstoßen.



Oktoberfest im Seniorenheim - St. Johannis Spital

Das **Oktoberfest** in München (mundartlich *Wiesn*) ist das größte Volksfest der Welt. Es findet seit 1810 auf der Theresienwiese in der bayerischen Landeshauptstadt München statt und wird Jahr für Jahr von rund sechs Millionen Menschen besucht. Für das Oktoberfest brauen die Münchner Brauereien ein spezielles Bier.

Auch die Passauer Brauereien brauen im Herbst jedes Jahres Festbier.. und obwohl keine sechs Millionen Menschen kamen, feierten die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner des St. Johannis Spital das 1.Oktoberfest in unserem Seniorenheim. Unter dem

Motto: „wenn man in München feiern kann, dann kann man in Passau auch“. Im blau-weißem Speisesaal wurde kräftig getrunken, gegessen, geplaudert, gelacht und gesungen. Natürlich mit Bier, Emmentaler, Brezeln und einem kräftigen Abendessen.



Dank der musikalischen Umrahmung von Max Fuchs und seinem Akkordeon fehlte es nicht an guter Stimmung. Angezapft hat Verwaltungsrat Rainer Holzmann und als der Fass leer war, wollte so mancher weiter feiern.

Das wurde auch versprochen... denn auch im nächsten Jahr heißt es: „O'zapft is“.



Wie gut kennen Sie die Wiesn?

1. Auf welcher Seite wird die Dirndl-Schürze gebunden, wenn die Trägerin vermitteln will, dass sie noch ledig ist?
 - a) mittig
 - b) links
 - c) rechts
2. Seit wann steht die Bavaria und wacht über die Festwiese?
 - a) seit 1850
 - b) seit 1813
 - c) seit 1960
3. Welche Schuhe zieht man zum Dirndl an?
 - a) Ballerinas
 - b) Stöcklschuhe
 - c) Haferlschuhe
4. Wer führte in den Zwanzigern das Kabarettprogramm „Oktoberfestschau“ im Hippodrom auf?
 - a) Liesl Karlstadt, Bertolt Brecht und Karl Valentin
 - b) Kurt Tucholsky
 - c) Max Polt, der Urgroßvater von Gerhard Polt
5. Was passiert regelmäßig in der U-Bahn-Station Theresienwiese?
 - a) Die Polizei kontrolliert die Taschen nach Waffen.
 - b) Der Sprecher reißt Witze auf Bairisch.
 - c) Der MVV lässt niemanden ohne Ticket passieren.

Lösung: 1b, 2a, 3c, 4a, 5b

Welthundetag im St. Johannis Spital

In einem Kalenderjahr werden viele Möglichkeiten zum „Feiern“ oder „Andenken“ geboten, egal ob gesetzliche Feiertage, Geburtstage in der Familie oder Feiern jeglicher Art. Meistens feiern die Menschen und an die treuen vierbeinigen Begleiter denkt keiner: am 10. Oktober war der internationale Hundetag. Als solcher wur-

de er von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern des St. Johannis Spitals gefeiert. Natürlich fehlten auch die treuen Vierbeiner nicht. Zwischen Kuscheleinheiten und „Welpenkämpfen“ erzählte so Mancher die eigenen Erlebnisse mit den Haustieren. Es gab viel zum Streichen und noch mehr zum Lachen.



Eröffnung der Ausstellung „Ein Rundgang durch phantastische Welten“ der Malerin Barbara Moritz im Seniorenheim St. Johannis Spital

Dieser Tage wurde im Seniorenheim St. Johannis Spital die Bilderausstellung „Ein Rundgang durch phantastische Welten“ der Passauer Malerin Barbara Moritz im Rahmen einer Vernissage eröffnet.

Laudatorin Renate Berger informierte über die in Oberschlesien geborene Künstlerin und die noch bis Mitte Dezember im Altenheim ausgestellten Bilder. Die rund 40 Exponate zeigen Menschen und Natur, in einer Umgebung die sich dem Leben, Genuss, Freude und Licht verschrieben hat. Die Malerin vermittelt in ihren Bildern eine Welt voll sonniger Wärme und ein zeigt in ihren Werken ein großes Gespür für warmherzige Farben. Gerade diese lebensfreudige Bildersprache wird von den Bewohnern des Seniorenheimes sehr geschätzt. Die Bilder laden den Betrachter auf eine Reise in phantastische und zugleich reale Welten ein.

Zur Vernissage konnte der Geschäftsführer des Seniorenstifts Stadt Passau, Horst Matschiner, rund 50 kunstinteressierte Besucher begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die gelungene Veranstaltung durch Klavierstücke von Felix Röhrner, der im Seniorenheim sein musikalisches Debüt gab.

Die Künstlerin Barbara Moritz dankte dem Heim für die Möglichkeit ihre

ansprechenden Bilder zeigen zu können. Der Besuch der Verkaufsausstellung im Erdgeschoss des Seniorenheimes St. Johannis Spital am Rindermarkt ist noch bis 14. Dezember möglich.



*Bild: v.r.n.l.
Horst Matschiner, Geschäftsführer
Barbara Moritz, Malerin
Renate Berger, Laudatorin*



*Bild:
Bewohner und Kulturinteressierte bei
der Vernissage der Ausstellung
„Ein Rundgang durch phantastische
Welten“*

Geschichte mit Lücken

In dieser Geschichte geht es um ein beliebtes und bekanntes Getränk. Allerdings sind die Buchstaben E/e und T/t im Text verlorengegangen. Füllen Sie beim Lesen die Lücken.

Welches Getränk verbirgt sich hinter diesen Lücken „ _ _ _ _ “ ?

Auf _in_r R_is_ durch s_in w_i__s R_ich l_g__ d_r Kais_r von China an _in_m b_sond_rs h_iß_n _ag _in_ Ras__in. _r li_ß sich mi_ s_in_m G_folg_ un__r _in_m scha___nsp_nd_ nd_n S_rauch ni_d_r. W_il _r r_ch_ durs_ig war, _r__il__ _r s_in_n L_u__n d_n B_f_hl, Wass_r zum _rink_n abzukoch_n. Währ_nd nun das Wass_r l_is_ zu si_d_n b_gann, fi_l_n _ inig_ Blä___r vom S_rauch h_rab dir_k_ in d_n K_ss_l. Und soglich s_i_g _in b__ör_nd_r Duf_ aus d_m _opf in di_ Nas_ s_in_r Maj_s_ä_. D_r _____ war g_bor_n. D_r Kais_r li_ß sich unv_rzüglich _in_ Schal_ mi_ d_m wohlri_ch_nd_n Wass_r r_ich_n. _r probi_r__ das aroma_isch_ G__ränk und war b_g_is__r. __was so Wund_rbar_s ha___ _r noch ni_mals g_kos___! Mi__l_rw_il_ is_ d_r _____ in all_n Länd_rn d_r W_l_ b_li_b_ und b_kann_. Gönn_n Si_ sich doch öf__r mal _in_ kl_in_ Ruh_paus_ und geni_ß_n Si_ _in_ ässch_n von d_m G_tränk d_s Kais_rs.

Lösung: Tee



Lachen ist gesund

Lachen ist befreiend, stärkt die Immunabwehr und macht gute Laune. Doch leider lachen wir viel zu selten, um in den Genuss dieser Vorteile zu kommen. Können Sie sich daran erinnern, wann Sie das letzte Mal aus vollem Herzen gelacht haben? Kinder lachen etwa 400 Mal am Tag. Erwachsene gerade mal 15 Mal. Eine traurige Lachbilanz für uns Erwachsene, vor allem, wenn man weiß, wie gut Lachen tut und welche positive Auswirkungen das Lachen auf unser seelisches und körperliches Befinden hat.

Auswirkungen des Lachens auf die Gesundheit

Die Fähigkeit zu lachen ist eine Medizin, die uns zu nahezu jederzeit ko-

stenlos zur Verfügung steht. Lachen kann uns gesunderhalten oder zu unserer Gesundheit beitragen.

Wer lacht, der lebt länger und er lebt länger gesünder. Lachen befreit von Anspannung, Stress, Ärger und Angst.

Eine Minute (!) Lachen wirkt so erfrischend und entspannend wie ein 45-minütiges Entspannungstraining. Durch Lachen wird die Produktion von schmerzstillenden und entzündungshemmenden Stoffen im Blut angekurbelt. Der Cholesterinspiegel verbessert sich. Lachen stärkt unsere Abwehrkräfte und aktiviert die Immunabwehr. Regelmäßiges Lachen wirkt sich positiv auf hohen Blutdruck aus.

Nutzen Sie Ihre Hausmedizin namens Lächeln, die rezeptfrei ist und keine Nebenwirkungen hat.

Sie können vom Lachen nicht süchtig werden und es steht Ihnen immer kostenlos zur Verfügung.

Lachen ist Aspirin für Körper und Seele.



Witzecke

Der Ehemann ist vor Sorge grün im Gesicht. Fragt ihn ein Freund: „Was ist denn los mit dir?“ - „Ich mache mir Sorgen um meine Frau.“ - „Was hat sie denn?“ - „Das Auto.“



Fragt der Chef den neuen Mitarbeiter: „Wie lange waren Sie an Ihrem letzten Arbeitsplatz?“ - „Zwölf Jahre.“ - „Und warum sind Sie dort weggegangen?“ - Mitarbeiter: „Ich wurde begnadigt“.

„Liebling, in diesem Jahr können wir unseren Urlaub doch auf den Bahamas machen!“ Er: „Tut mir leid Schatz. Wir müssen an unsere Schulden denken!“ Sie: „Aber das können wir doch auch auf den Bahamas!“



Der Chef zum verspäteten Mitarbeiter: „Sie kommen diese Woche schon zum vierten Mal zu spät. Was schließen sie daraus?“ - „Es ist Donnerstag!“

Was ist Kinesthetik?

Kinästhetik ist ein Denk- und Handlungskonzept, mit der die Bewegung von Bewohnern schonend unterstützt wird. Mit ihrer Hilfe soll die Motivation des Pflegebedürftigen durch die Kommunikation über Berührung und Bewegung deutlich verbessert werden.

Die Entwicklung der Kinästhetik begann in den 80er Jahren und wurde von Dr. Frank Hatch und Dr. Lenny Maietta in den USA eingeleitet.



Die sechs klinischen Prinzipien beschreiben das Führen und Folgen der Bewegung eines anderen Menschen unter Berücksichtigung der anatomischen und funktionellen Gegebenheiten des menschlichen Körpers, sowie der äußeren Einflüsse aus unterschiedlichen Blickwinkel. Der ganzheitliche Charakter einer Bewegung kann bei der Betrachtung aus sechs unterschiedlichen Blickwinkeln besser erfasst werden.

Eine Bewegungshandlung ist eine

Interaktion	Reaktion auf innere und äußere Erfahrungen
Funktionale Anatomie	die mit dem Bewegungsapparat
Menschliche Bewegung	unterschiedlich ausgeführt werden kann
Menschliche Funktion	je nach Handlungsabsicht
Anstrengung	Leistungsvermögen und
Umgebung	Einflüsse aus der Umgebung

Ziele der Kinästhetik

- Erleichterung der Mobilisation von Menschen ohne Heben und Tragen.
- Bewegungsressourcen von kranken Menschen zu erkennen und fördern.
- Die körperliche Gesundheit von Pflegenden zu erhalten.
- Anstrengungslos und ohne Kraft bewegen.

Michael Friedrich absolvierte eine Ausbildung zum Peer-Tutoring Trainer um die Kolleginnen und Kollegen im Team/Haus in bestimmten Situationen mit dem Know how in Kinästhetik zu unterstützen bzw. zu begleiten.

Aus diesem Grund absolvierte er von Februar 2014 bis August 2014 eine Fortbildung „Kinästhetik Peer – Tutoring“ in der Schönklinik in München-Harlaching. In Sachen Bewegung haben wir nun einen kompetenten Ansprechpartner in unserer Einrichtung.

Insgesamt gesehen war die Fortbildung eine Bereicherung, da Friedrich viele Erfahrungen in Sachen Bewegung unter anderem auch auf der Intensivstation sammeln konnte.

im Bild: Teilnehmer der Fortbildung bei der Übergabe der Zertifikate



Während der Fortbildung in der Schönklinik in München-Harlaching dürften alle Teilnehmer die erworbenen Kenntnisse auch bei praktischen Übungen umsetzen.

Hier im Bild einige Beispiele der Anwendung der Kinästhetik in der Praxis.





Bgl. Heiliggeist Spital

Gerstl Fritz
Imgrund Elisabeth
Schmid Elisabeth
Wolf Frieda

St. Johannis Spital

☞

Die Schönheit des Todens

*Lass mich schlafen, denn meine Seele ist trunken vor Liebe.
Bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen, sondern
schreibe mir mit deinen Fingern auf sie das Zeichen der Liebe
und der Freude.*

*Lass dein Herz mit mir frohlocken im Gebet um Unsterblichkeit
und ewiges Leben. Trage keine schwarze Trauerkleidung, son-
dern erfreue dich mit mir in weißer Kleidung.*

*Sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern
schließe deine Augen, und du wirst mich unter euch sehen, jetzt
und immer.*

Khalil Gibran

Bgl. Heiliggeist Spital

02.12.2014 Adventsfeier
08.12.2014 Nikolausfeier
19.12.2014 Weihnachtsfeier

St. Johannis Spital

29.10.2014 Galakonzert
04.12.2014 Nikolausfeier
16.12.2014 Weihnachtsfeier
Dez. 2014 Besuch des Christkindl-
marktes am Domplatz

Terminänderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.



„Was wir von anderen erleiden, empfinden wir gar bald und legen großes Gewicht darauf; aber wie viel andere von uns erleiden, das bemerken wir nicht. Kleinigkeiten tadeln wir an andern, und unsere gröberen Fehler übergehen wir. Wer seine eigenen Handlungen recht und gerecht beurteilen wollte, der hätte nicht Ursache, andere scharf zu richten.“

Thomas von Kempfen

Seit über 65 Jahren das Haus Ihres Vertrauens im Raum Passau.

www.bestattungshaus-passau.de



GRASWALD

BESTATTUNGSHAUS

Begleiten in Zeiten des Abschieds.

In der schweren Zeit des Abschieds helfen wir Ihnen von Anfang an, beraten und begleiten Sie – vertrauensvoll, sorgfältig und einfühlsam.

An 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag stehen wir Ihnen zur Seite, auch an Sonn- und Feiertagen.

Vertrauen Sie deshalb der Erfahrung und dem guten Ruf unseres Hauses. Denn Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung.

Tag u. Nacht, Sonn- u. Feiertag, in Stadt und Landkreis

P Kundenparkplätze im Haus oder kostenloser Abholservice!



Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

2500

BESTATTUNGSHAUS JOSEFINE GRASWALD • Schmiedgasse 8-10 • 94032 Passau • Tel. 0851-

Wittelsbacher Apotheke OHG



Ihre Gesundheit in guten Händen

- **Arzneimittel**
- **Allopathie**
- **Naturheilkunde**
- **Palliativpharmazie**

- **Lieferservice**
- **Ernährungssprechstunde**
- **Hausapothekencheck**
- **Reiseimpfberatung**
- **Gesundheitsreisen**
- **Verleih von Milchpumpen
und Inhalationsgeräten**
- **Wiederholter Testsieger
im Passauer Kundenspiegel**
- **Blutwertanalyse**
- **Mineralstoffberatung**



C.+ E. Lindinger

Fachapotheker

für Allgemeinpharmazie u. Ernährungsberatung

Ludwigsplatz 7 • 94032 Passau

TEL: 0851/36133 info@apotheke-passau.de